

Neue Dynamik in der Logistik – Forschung trifft Anwendung

Hochkarätig besetzte Logistik-Tagung vom 10. bis 14. Februar 2014 an der Uni Bremen

Güter auf sinnvolle Weise von A nach B zu transportieren – das war die Logistik von gestern. Die Logistik von heute bietet Methoden, die es ermöglichen, auf die dynamischen technischen und sozioökonomischen Entwicklungen schnell und flexibel reagieren zu können. Besondere Aufmerksamkeit verdienen dabei die effiziente Ressourcenteilung und Wissensmanagement, sowie neue Technologien wie Cyber Physical Systems und Networking. Diese vielfältigen Aspekte werden im Rahmen der vierten „International Conference on Dynamics in Logistics“ (LDIC 2014) vorgestellt und diskutiert. Die Tagung findet vom 10. bis zum 14. Februar 2014 an der Universität Bremen statt. Mehr als 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus aller Welt werden dazu in die Hansestadt kommen. Veranstalter der einwöchigen Konferenzreihe ist der Forschungsverbund *LogDynamics* der Universität Bremen.

Was erwartet den Besucher?

Die Konferenz bietet eine Plattform für den wissenschaftlichen Austausch zu den neuesten technologischen Entwicklungen im Themenfeld „Logistik“ und deren Anwendungen. Die Konferenz beginnt mit einem Doktorandenworkshop in dem junge Wissenschaftler ihre Promotionsideen erstmals präsentieren und diskutieren.“ Von Dienstag bis Donnerstag findet das Hauptprogramm der Konferenzen statt, mit Vorträgen international renommierter Expertinnen und Experten. In über 20 Vortragsblöcken werden die interdisziplinären Fragestellungen der Logistik präsentiert. Als besonderes Highlight wird das *LogDynamics* Lab vorgestellt, in dem Einsatzmöglichkeiten neuer Schlüsseltechnologien für komplexe Abläufe in der Produktion und Logistik erforscht werden. Der Tagungsband der Konferenz wird beim renommierten Springer-Verlag in der Schriftenreihe „Lecture Notes in Logistics“ veröffentlicht.

Zusätzlich wird am 12. und 13. Februar 2014 das „International Dialogue Event“ veranstaltet. Es wird im Rahmen des europäischen Projekts InTraRegio angeboten. InTraRegio ist ein Akronym für „Towards an Intermodal Transport Network through innovative research-driven clusters in Regions of organised and competitive knowledge“. Die Konferenz fördert den grenzübergreifenden Dialog und die Zusammenarbeit in der Anwendung neuer Technologien für mehrgliedrige Transportketten.

Was ist LogDynamics?

Das „Bremen Research Cluster for Dynamics in Logistics“, kurz *LogDynamics* verbindet Grundlagenforschung und anwendungsnahe Forschung mit Transfer und Lehre an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Durch die Kombination von betriebswirtschaftlichen, informationstechnischen und produktionstechnischen Forschungsansätzen forciert *LogDynamics* die interdisziplinäre Zusammenarbeit zur Lösung von logistischen Problemstellungen.



Weitere Informationen

Universität Bremen

Fachbereich Produktionstechnik - Maschinenbau & Verfahrenstechnik

Prof. Dr.-Ing. Klaus-Dieter Thoben

Tel.: 0421 218 50005; E-Mail tho@biba.uni-bremen.de

Fachbereich Wirtschaftswissenschaft

Prof. Dr. Herbert Kotzab

Tel.: 0421 218 66981; E-Mail kotzab@uni-bremen.de

Organisation:

Aleksandra Himstedt

Tel.: 0421 218 50106; E-Mail: him@biba.uni-bremen.de

www.ldic-conference.org

www.intraregio.eu/intraregioevents/conferences/bremenconf/bremen